

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Burghaslach



Wussten Sie schon...

...dass wir von einer Spenderin regelmäßige Toilettenpapier und Einweg-Tücher für die *Toilette am Friedhof* erhalten? Vielen Dank dafür!

...dass wir wieder Gaben für den Gottesdienst zu *Erntedank* sammeln?

Spenden können Sie am 30. September und 1. Oktober (bis 12⁰⁰ Uhr) in der Kirche abgeben. Nach dem Gottesdienst lassen wir sie der Tafel in Scheinfeld zukommen.



...dass wir uns freuen, wie viele Menschen beim *Regionenfest* engagiert waren und vor allem mitgefeiert haben? Vielen Dank dafür! Einen kleinen Rückblick finden Sie im Dekanatsteil des Gemeindebriefs auf S. 14.



...dass wir auch in diesem Jahr wieder einen *Gastprediger zum Kirchweihmontag* eingeladen haben? Wir freuen uns auf Hans Stubenrauch, erfahrener, humorvoller und volksnaher Dorfpfarrer im Ruhestand und ein Kenner der fränkischen Seele.

...dass es zusätzlich zu den Kirchweihgottesdiensten am Sonntag und Montag *am Freitag um 17⁰⁰ Uhr einen Zippel-Zappel-Gottesdienst für Groß und Klein* geben wird? Nähere Informationen dazu finden Sie auf S. 12

...dass der *Gottesdienst mit der Deutschen Messe von Franz Schubert* am 10. Juli ein ganz besonderer Genuss war? Das lag neben den Sängerinnen und Sängern insbesondere an Liselotte Schlierf (Leitung) und Katharina Rain (Orgel), denen wir herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement danken!



Liebe Gemeinde,
wissen Sie, was Ihr Vorname bedeutet? Eigentlich alle Namen sagen etwas darüber aus, wie die Eltern ihr Kind sehen oder sehen wollen – wenn auch oft der Klang des Namens entscheidender ist.

So haben sich wohl meine Eltern kaum Gedanken darüber gemacht, dass „Daniel“ im Hebräischen bedeutet „Gott ist mein Richter“. Als ich das in meiner Jugend feststellte, war ich zuerst nicht erfreut, bis ich mir gedacht habe: Das kann ja auch bedeuten, dass Gott mein Leben richtet, mich aufrichtet und geraderichtet. Als ich dann Hebräisch lernte, musste ich feststellen: So kann ich das nicht übersetzen; es heißt tatsächlich „Gott ist mein Richter“.

Mit ein wenig Verwunderung habe ich daher den Monatsspruch für August gelesen: „Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.“ (1. Chronik 16₃₃) Weil Baumsterben und Klimawandel vor gut 2.000 Jahren niemand kannte, ist es schon eigenartig, wenn Bäume vor dem richtenden Gott jubeln. Zwar ist das hebräische Wort hier ein anderes als in meinem Vornamen; die Bedeutung ist aber genauso klar.

Und doch lässt mich das Jubeln der Bäume auch diese zweite Bedeutung in den Blick nehmen: Denn wenn Gott richtet, dann geht es zum einen gerecht zu; zum anderen ist danach wohl alles in Ordnung, aufgerichtet und geradegerichtet.

Dann ist die Welt so gut, dass sogar Bäume zu jubeln anfangen – von den Menschen gar nicht erst zu reden.

Allerdings: Warum kommt er denn dann nicht, dieser Gott? Der Ukraine-Krieg und die Drohungen der Türkei gegenüber Griechenland, viele andere Konflikte, die nächste Pandemie-Welle, der Klimawandel und Energie- und Lebensmittelkosten, die manche einfach nicht zahlen können – wäre es da nicht Zeit, dass er kommt? Noch einmal lohnt ein Blick ins Hebräische. Was da steht, kann genauso übersetzt werden mit: „Dann werden die Bäume jubeln...“ Was hier versprochen ist, liegt in der Zukunft. Direkt danach nämlich wird Gott um seine Hilfe gebeten, weil auch damals nicht alles in Ordnung war.

In dieser Zeit der Verheißung leben wir jetzt immer noch, wartend, dass Gott tatsächlich richtend kommt. Und bis dahin ist es an uns, mit Friedenschritten, Solidarität und gegenseitiger Unterstützung etwas von Gottes Aufrichten und Geraderichten zu zeigen und seine Liebe schon jetzt erfahrbar zu machen.

Möge Ihnen und uns allen das gelingen; denn dann kommen wir trotz allem gut durch diesen Sommer ... bis eines Tages die Bäume jubeln werden, weil der liebende Gott uns alle im besten Sinne des Wortes „richtet“.

Ihr

 Pfr.

Wochenenddienste

Die Gemeinden in der Region haben einen Bereitschaftsdienst für die Wochenenden. Für seelsorgerliche Notfälle ist an jedem Wochenende je ein Pfarramt zuständig. Für die Monate August und September gelten folgende Wochenenddienste:

29.07. – 31.07.:

Pfr. Georg Salzbrenner

Tel. 09552/292

05.08. – 07.08.:

Pfr. Michael Meister

09552/380

12.08. – 14.08.:

Pfr. Georg Salzbrenner

Tel. 09552/292

19.08. – 21.08.:

Pfr. Michael Meister

09552/380

26.08. – 28.08.:

Pfr. Georg Salzbrenner

Tel. 09552/292

02.09. – 04.09.:

Pfr. Daniel Lischewski

09552/324

09.09. – 11.09.:

Pfrin. Tabea Richter

Tel. 09163/9974974

16.09. – 18.09.:

Pfrin. Tabea Richter

Tel. 09163/9974974

23.09. – 25.09.:

Pfr. Daniel Lischewski

09552/324

Gemeinden stellen sich vor

Die Kirchengemeinden Markt Taschendorf und Gleißenberg waren 1971 die ersten Gemeinden in Bayern, die einen freiwilligen Zusammenschluss getätigt haben. Zu Markt Taschendorf gehörten die Ortschaften Obertaschendorf, Neuses und Birkach, zu Gleißenberg Frickenhöchstadt, Ochsenchenkel und Breitenlohe.



Das Besondere ist, dass die ehemals zwei Gemeinden jetzt einen gemeinsamen Kirchenvorstand haben.

Die Kirchengemeinde besitzt zwei Posauenchöre, die die jeweiligen Festgottesdienste musikalisch umrahmen.

Seit ca. einem Jahr findet der "Ü60-Treff" jeden 1. Donnerstag im Monat in einem der Gasthöfe statt.

Eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde ist der Johanniskindergarten, der sich kürzlich eines Anbaus sowie einer Renovierung erfreuen durfte.

Seit Mai wird sich befristet für gut zwei Jahre Diakonin Priscilla König um die Arbeit mit Kindern und Familien kümmern, um trotz der Vakanz



das Gemeindeleben lebendiger, aber auch selbstständiger werden zu lassen.

Karl-Heinz-Krieger

Oben: Johanniskirche Markt Taschendorf, unten: Jakobuskirche Gleißenberg

Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe „formiert“ sich derzeit neu, da die bisherige Ansprechpartnerin wieder in den Beruf einsteigt und Corona auch hier das Arbeiten erschwert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte momentan ans Pfarramt (Tel. 324).

Jungchar

jeden zweiten Mittwoch außer in den Ferien um 16⁰⁰ Uhr: 21. September
Ansprechpartnerin: Daniela Lischewski (Tel. 324). Bei Interesse kann Programm für verschiedene Altersgruppen angeboten werden.

Männerkreis

Die nächsten Treffen des Männerkreises standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte im Pfarramt oder lassen sich in die WhatsApp-Gruppe aufnehmen.
Ansprechpartner: Armin Luther (Tel. 0151/70837442)

Chorgemeinschaft

dienstags um 20¹⁵ Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Liselotte Schlierf (Tel. 443)

KASA

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit hilft in schwierigen Lebenslagen, gibt Ratschläge uns vermittelt Hilfen – unkompliziert, verschwiegen und religionsunabhängig.

Frau Sonja Schäfer, Tel. 0160/96638607 oder per Mail an kasa-bhaslach@dw-nea.de

Posaunenchor

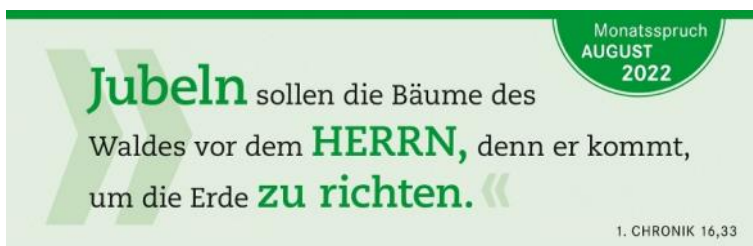
mittwochs um 19³⁰ Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Florian Borstner (Tel. 9218555)

Seniorenkreis

August: Sommerpause
8. September: Tiere
Beginn um 14⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartner (gerne auch zur Vermittlung von Fahrdiensten): Pfr. Daniel Lischewski (Tel. 324)

Offener Treff

immer dienstags von 14³⁰ Uhr bis 16³⁰ Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Fritz Kropf (Tel. 1846)



Wallfahrt nach Heuchelheim

Am 25. September holen wir die eigentlich schon für 2020 geplante Wallfahrt nach Heuchelheim nach. Wir starten (unabhängig vom Wetter) um 8⁴⁵ Uhr vor der Kirche und gehen über den Forstberg und unter der Autobahn hindurch zur St.-Josef-Kirche mit ihrem außerordentlichen modernen Altar. Um 10³⁰ Uhr feiern wir dann den Gottesdienst. Selbstverständlich können Sie auch mit dem PKW kommen.



Für den Mittagstisch werden im Dorfgemeinschaftshaus für uns drei Gerichte zubereitet:

| | |
|--|--------|
| Spaghetti-Bolognese | € 5,00 |
| Kinderportion | € 3,50 |
| Kässpätzle mit Salat | € 5,00 |
| Kinderportion | € 3,50 |
| Spießbraten mit Kloß und Wirsing oder Salat | € 9,00 |

Für die Planung unserer Gastgeber ist eine **verbindliche Anmeldung bis 18. September** erforderlich.

Dafür verwenden Sie bitte entweder den beiliegenden Zettel oder schreiben eine Mail an daniel.lischewski@elkb.de.



Gottesdienst zur Einführung von Diakonin Priscilla König

Ebenfalls am 25. September wird Diakonin Priscilla König in einem Festgottesdienst um 15⁰⁰ Uhr in Gleißenberg von Dekan Ivo Huber in ihr Amt eingeführt. Sie wird in den kommenden zwei Jahren die Arbeit mit Kindern und Familien in Markt Taschendorf-Gleißenberg betreuen. Nachdem sie nicht nur dort, sondern auch in der Region (zum Beispiel mit Andachten in unserer Kita) tätig sein wird, laden wir herzlich ein, sie zu begleiten und mit ihr und uns zu feiern!



Gottesdienste in der Region im August und September

| Datum | Sonntag | Burghaslach | Kirchrimbach (K) Obersteinbach (O) Hohnsberg (H) |
|--------|---|--|--|
| 07.08. | 8. Sonntag nach Trinitatis | 18 ⁰⁰ Lekt. Armin Gertz | H 9 ⁰⁰ Lektin. L. Zaske K 10 ¹⁵ Lektin. L. Zaske |
| 14.08. | 9. Sonntag nach Trinitatis | 9 ⁰⁰ Präd. K. Hasselbacher | O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister Kirchweih Lachheim |
| 21.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis | 9 ⁰⁰ Prädin. R. Zippold | O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister Kirchweih |
| 28.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis | 9 ⁰⁰ Lekt. F. Schlierf | K 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister Kirchweih Seitenbuch K 19 ³⁰ Mauritius-GD |
| 04.09. | 12. Sonntag nach Trinitatis | 17 ⁰⁰ Kirchweih Zippel-Zappel-Gottes- dienst für Groß und Klein (02.09., siehe S. 12) 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski 9 ³⁰ Pfr. H. Stubenrauch (05.09.) | H 9 ⁰⁰ Lekt. R. Sterner O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister |
| 11.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski | K 10 ¹⁵ Pfr. D. Lischewski |
| 18.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis | 9 ⁰⁰ Lekt. F. Schlierf | O 10 ¹⁵ Lekt. F. Schlierf |
| 25.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis | 8 ⁴⁵ Wallfahrt nach Heuchel- heim, Gottesdienst um 10 ³⁰ Uhr (siehe S. 5) | K 19 ³⁰ Mauritius-GD Pfrin. S. Meister |
| 02.10. | 17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski | K 9 ⁰⁰ Lektin. L. Zaske O 10 ¹⁵ Lektin. L. Zaske H 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister - KW |

Gottesdienste in der Region im August und September

| Markt Taschendorf (M) Gleißenberg (G) Breitenlohe (B) | Kleinweisach (K) Altershausen (A) Pretzdorf (P) | Schornweisach (S) Vestenbergsgrauth (V) |
|---|--|---|
| G 10 ⁰⁰ Pfrin. U. Werner Kirchweih Fricken- höchstadt | K 9 ³⁰ Lekt. R. Sterne | S 9 ⁰⁰ Prädin. S. Besold V 10 ¹⁵ Prädin. S. Besold |
| M 10 ¹⁵ Präd. K. Hasselbacher | A 10 ⁰⁰ Begegnungs-GD am Pirckachshof | Keine Gottesdienste ! |
| G 10 ¹⁵ Pfr. V. Meißner Kirchweih | P 9 ³⁰ Pfr. G. Salzbrenner Kirchweih | S 9 ⁰⁰ Prädin. S. Besold V 10 ¹⁵ Prädin. S. Besold |
| B 10 ¹⁵ Pfr. G. Salzbrenner u. Frau Petra Kleineisel Ökum. Kirchweih | Keine Gottesdienste, siehe Markt Taschendorf- Gleißenberg! | Keine Gottesdienste ! |
| M 9 ⁰⁰ Pfr. M. Meister | A 9 ⁰⁰ Prädin. S. Besold P 10 ¹⁵ Prädin. S. Besold | S 9 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter V 10 ¹⁵ Pfrin. T. Richter |
| G 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller | K 9 ³⁰ Pfr. G. Salzbrenner Kirchweih | S 9 ⁰⁰ Prädin. S. Besold V 10 ¹⁵ Prädin. S. Besold |
| M 10 ¹⁵ Präd. L. Günther | A 9 ⁰⁰ Präd. K. Hasselbacher P 10 ¹⁵ Präd. K. Hasselbacher | V 18 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter mit Band |
| G 15 ⁰⁰ Einführung Diakonin Priscilla König | A 9 ³⁰ Pfr. G. Salzbrenner Kirchweih | S 9 ⁰⁰ Lekt. F. Schlierf V 10 ¹⁵ Lekt. F. Schlierf |
| M 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller | P 9 ³⁰ Pfr. G. Salzbrenner A 10 ⁰⁰ Andacht m. Wander. (03.10.) | S 9 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter V 10 ¹⁵ Pfrin. T. Richter |

Kollekten • Geburtstage

Kollekten Burghaslach

07.08.: Evang. Bildungszentren

14.08.: Eigene Gemeinde

21.08.: Verein z.Fö.d.christl.-jüd.Gespr.

28.08.: Eigene Gemeinde

04.09.: Diakonie Bayern III

05.09.: Eigene Gemeinde

11.09.: Eigene Gemeinde

18.09.: Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD

25.09.: Gefängnisseelsorge

02.10.: Mission Eine Welt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hier kann in der Webversion
aus Datenschutzgründen
nichts angezeigt werden.

Ihren Geburtstag drucken wir hier ab, weil wir von Ihnen die Erlaubnis dazu bekommen haben. Diese können Sie, falls Sie ihren Geburtstag vermissen, jederzeit nachholen oder, wenn Sie dies wünschen sollten, auch widerrufen. Bitte melden Sie sich in beiden Fällen gegebenenfalls im Pfarramt, Tel. 324.

Posaunenblasen bei Geburtstagen

Regelmäßig spielt unser Posaunenchor bei runden Geburtstagen – oft einer der Höhepunkte dieser ganz besonderen Tage. Von sich aus kommt der Posaunenchor zu allen 80 - und 90-Jährigen. Wünschen Sie ein „kleines Konzert“ zu Ihrem 70., 75., 85. oder 95. Geburtstag, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit Herrn Florian Borstner oder einem anderen Posaunenchor-Mitglied auf.



Gruppen und Kreise stellen sich vor

Der Posaunenchor und die Fahrt mit der Postkutsche bis ans Meer...



Wir trafen uns bei Sonnenschein und luden das Gepäck schnell ein, wir wollten alle nix wie weg, mitsamt der Vor-Freude im

G e -
nach oben wurde heiß, doch wir blieben allzeit ruhig wie Eis.

Die Ankunft zur Probe vielleicht a weng spät, des woar obba alles goar net bläd.

Es empfing uns herzlich der Eldenaer-Posaunenchor, wir bekamen gleich viel Musik aufs Ohr.

Bis spät in die Nacht wurde getratscht und gelacht, und keiner hatte daran gedacht, am nächsten Tag war der Ausflug geplant, wir nahmen früh unsere Beine in die Hand.

Die Stadt Lenzen war unser Ziel, dem Elbdeich entlang.....das gefiel, dann zur Nachmittags-Stund' fanden wir uns wieder im Kaffee-Kunterbund.

Am Abend des Ufers an der Elde, die Sere-nade mit Musik erschallte. Der Erfolg war



so groß, das wurde begossen ganz famos.

Am Samstag dann, rückte der große Reise-bus an, um uns zu entführen in eine neue Welt, auf einer „Kogge“ wurde Sie auf den Kopf gestellt. Manch einer lud sich Reise-tabletten ein, ein anderer vertraute einfach auf Wein. Der Abend klang aus im Pfarr-Garten-Haus.



Zum Gottesdienst im Nachbarort brachte man alle beiden Posaunenchorler fort. Ein Fest, Ein Zelt und die kirchliche Musik dazu war bestellt. Der Gottesdienst recht rein und fein lud alle Zuhörer zum Singen ein. Beim gemeinsamen Mittagessen der Abschluss stattfand, die Laola-Welle und Kuss-Herzen die Leine losband. Wir fuhren gen Heimat, die Herzen erfüllt, mit neuen Ideen waren unsere Sinne noch ganz verhüllt. Wenn Engel reisen, so soll es sein, da packen Sie nur gutes Wetter mit guter Laune ein...

Wir bedanken uns bei unseren Chorleitern, Bläsern, Angehörigen, Sponsoren, Fahrern, Organisatoren aber vor allem dem Posaunenchor Eldena für die herzliche, brüderliche und schwesterliche Gastfreundschaft. Wir werden uns revanchieren.

Heidi Dennert

Hier kann in der Webversion
aus Datenschutzgründen
nichts angezeigt werden.



Weiterbildung

Unsere Krippenleitung Uli Reiterer hat in den letzten 1½ Jahren die Weiterbildung „Leitung und Management“ vom ev. Kita Verband Bayern besucht.

Anfang Juli hat sie die Weiterbildung mit einem mündlichen Kolloquium erfolgreich abgeschlossen! In den 6-Wochen-Einheiten wurden Themen wie Konzeptionserarbeitung, Teambuilding, Gesprächsführung, Zeitmanagement, Selbstfürsorge oder auch die eigene Rolle als Kitaleitung näher ins Auge gefasst. Durch den guten Austausch mit den anderen Kitaleitungen bekam Frau Reiterer sehr viel Arbeitsmaterial und Erfahrungen an die Hand, womit das Arbeiten als Kita-Leitung in den verschiedenen Arbeitsbereichen erleichtert wird.

Sommerfest

Am 1. Juli war es endlich soweit! Unser Sommerfest der Kita Sternschnuppe konnte unter dem Motto „Wir – die Kinder dieser Welt“ stattfinden.

Alle Gruppen haben sich eine kurze Aufführung überlegt: Wir reisten u.a. mit dem Schlauchboot in verschiedene Länder, sahen einen Tanz und sangen verschiedene Lieder.

Im Anschluss daran konnten sich alle bei einem reichhaltigen Buffett stärken und die Kinder an unseren Spielstationen austoben! Unsere Schätzfrage lockte mit vielen Preisen und der schöne aber kurzweilige Abend war für Klein und Groß eine gelungene Abwechslung vom stressigen Alltag.

Vielen Dank an alle Spender für Essen- und Sachspenden sowie an alle Helfer, die u.a. am Nachmittag bei strömenden Regen mit aufgebaut haben!



Impressum • Bestimmt nicht das Letzte

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt ist das
Pfarramt Burghaslach.

Würzburger Str. 2, 96152 Burghaslach

Telefon 09552/324

Telefax 09552/7058

pfarramt.burghaslach@elkb.de

daniel.lischewski@elkb.de,

www.burghaslach-evangelisch.de

Inhalt (soweit nicht anders angegeben)
und Layout:

Pfarrer Daniel Lischewski

Lydia Meyer

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Michael Kreuzer, Telefon 09552/1744

Stellvertreterin: Liselotte Schlierf

Pfarramtsbüro: Würzburger Str. 18,
1. Stock

Bürostunden der Sekretärin: Dienstag
9⁴⁵ Uhr bis 12⁴⁵ Uhr

Direkte Telefonnummer des Büros:

09552/9318419

Alle Bilder und Grafiken privat außer
S. 1 (Wodicka, Christian Dürst, Steiger-
wald EDV™ Verlag), S. 3 (Karl-Heinz Krie-
ger), S. 4 und 8 (Wendt), S. 5 (Gerhard
Feller [2], Priscilla König), S. 9 (Daniel
Wendler, Liane Doede [2]), S. 10 (GEP),
S. 11 (Dörte Gold, Kita Sternschnuppe)

Unsere Konten:

Gabekasse: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
BurghaslachVR
meine Bank eG

IBAN: DE64 7606 9559

0007 3030 50

BIC: GENODEF1NEA

Gebühren: Verwaltungsstelle Uffen-
heim

VR meine Bank eG

IBAN: DE87 7606 9559

0000 1377 31

BIC: GENODEF1NEA

Herstellung Druckerei Hügelschäffer,
Mainbernheim

Auflage: 740 Stück

Zippel-Zappel-Gottesdienst für groß und KLEIN

Neben den üblichen Kerwa-Gottesdiensten gibt es dieses
Jahr am Freitag, 2. September um 17⁰⁰ Uhr einen „Zippel-
Zappel-Gottesdienst für Groß und Klein“.

Zusammen mit Sprechpuppe „Ägidia“ wollen wir Ge-
burtstag feiern. Das Geburtstagskind ist natürlich da ...
nur mit der richtigen Anzahl an Kerzen auf dem Kuchen
wird es etwas schwierig werden – ebenso wie mit dem
Ausblasen der Kerzen.

Neugierig geworden? Dann kommt doch und feiert mit!

